

Pressemitteilung, 20.06.2024

## Das Kamel, das ‚Nutz‘tier der Zukunft. Doch wo bleibt der Tierschutz?

Frankfurt, 20.06.2024

**Die deutsche Tierschutzorganisation Animals' Angels leistet seit zehn Jahren Pionierarbeit im Kamelschutz. Während Kamelen als ‚Nutz‘tier vermehrt besondere Bedeutung beigemessen wird, fehlt es an Bewusstsein für die Bedürfnisse und den Schutz der Tiere. Zum Weltkameltag am 22. Juni 2024 bietet die Organisation daher ein Webinar zu aktuellen Forschungsergebnissen und der Tierschutzarbeit des Vereins an.**



© Animals' Angels: Kamele auf dem Kamelmarkt in Birqash, Ägypten.

Kamele sind sehr genügsam, sie überleben unter extremen klimatischen und kargsten Bedingungen. Im Licht des Klimawandels gelten sie daher als ‚Nutz‘tiere der Zukunft. Sie werden zur Milch-, Fleisch- und Faserproduktion verwendet und als ‚Lasten‘tiere sowie im Sport und Tourismus eingesetzt. In vielen Ländern tragen sie erheblich zur Sicherung des Lebensunterhalts der Menschen bei. Die Tendenz ist steigend. Zur Erreichung der nachhaltigen Entwicklungsziele wird den Kamelen besondere Bedeutung zur Überwindung von Hunger und Armut beigemessen. Nicht zuletzt darum haben die Vereinten Nationen das Jahr 2024 als „internationales Jahr der Kamele“ ausgerufen.

Animals' Angels recherchiert seit 2014 zum Tierschutz bei Kamelen. Die international arbeitende Tierschutzorganisation stellt fest, dass trotz des zunehmenden Interesses an den Kamelen als ‚Nutz‘tier, welches weit über die Grenzen der traditionellen Kamelländer hinaus geht, dem Wohlergehen und dem Schutz der Tiere kaum Beachtung geschenkt wird. Das betrifft Haltung, Handel, Transport, Schlachtung, Zucht, Sport und Tourismus. Kamelbullen in ständiger Anbindung, tagein tagaus ohne jegliche Bewegungsmöglichkeit, tagelange Transporte, auf denen die Kamele wie Postpakete zusammengeschnürt werden, brutaler Umgang auf Märkten und bei der Schlachtung, Haltungen ohne Schatten und Wasser bei 50 °C, verletzte und kranke Tiere, in

tagelanger Agonie. All dies ist keine Seltenheit. Es fehlt an Bewusstsein, gesetzlichen Regelungen und wissenschaftlicher Forschung. Denn auch letztere interessiert sich kaum dafür, wie es den Kamelen geht, was sie brauchen und wollen. Es geht immer nur um die effektivste Nutzung der Tiere.

Animals' Angels will hier einen Riegel verschieben. Die Organisation steht dafür ein, dass diesen wunderbaren Tieren mit Respekt begegnet wird, ihre Bedürfnisse geachtet werden und das Wohl des einzelnen Lebewesens über die wirtschaftlichen Interessen gestellt wird. Mehrere Teams von Animals' Angels sind jetzt gerade unterwegs, vor Ort bei den Kamelen. Sie untersuchen die Tierschutzbedingungen auf Kamelmärkten im Nahen Osten, um sich gezielt für mehr Tierschutz im Kamelhandel einzusetzen. Bereits 2018 hat Animals' Angels einen ausführlichen Bericht über Tierschutzprobleme bei Kameltransporten sowie 2022 gemeinsam mit der Universität von Bologna das erste Protokoll zur Beurteilung von Haltungsbedingungen bei Kamelen veröffentlicht. Bei Konferenzen, Seminaren und Schulungsveranstaltungen erheben sie die Stimme für die Kamele und machen auf die eklatanten Tierschutzdefizite aufmerksam. Zum Weltkameltag am 22. Juni 2024 veranstaltet Animals' Angels ein Webinar zum Thema Tierschutz bei Kamelen. Das Webinar vermittelt die neuesten Forschungsergebnisse im Kamelschutz und berichtet von der Arbeit vor Ort bei den Kamelen. Im Anschluss an die Vorträge besteht die Möglichkeit den Referenten Fragen zu stellen. Das Webinar findet auf Englisch statt. [www.animals-angels.de/en/camel-webinar](http://www.animals-angels.de/en/camel-webinar)

#### **Kontakt für Rückfragen:**

Animals' Angels e.V.  
Rossertstr. 8  
60323 Frankfurt a.M.

E-Mail: [presse@animals-angels.de](mailto:presse@animals-angels.de)  
Telefon: 069 / 707 981 70